



---

---

# GEMEINDENACHRICHTEN

---

---

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Loretto, am 03.09.2018

In den Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Loretto erfolgen Berichte aus dem Gemeinderat, aus dem Ort selbst und die Verständigung von bevorstehenden Terminen.

---

---

## **1) Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes**

Der Vorsitzende berichtet, dass Gemeinderat Achim Alber mit Wirksamkeit vom 15.05.2018 auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet hat. Aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl 2017 und der vorliegenden Mandatsverzichtserklärungen von Friedrich Pliskal, Roswitha Tschank und Wilhelm Ladics wird seitens der Bezirkshauptfrau Herr Schütz Gerhard, Loretto, Feldgasse 3, in den Gemeinderat der Marktgemeinde Loretto berufen. Dies hat jedoch keine Änderung in Bezug auf die Zusammensetzung und Reihenfolge der Ersatzmitglieder zur Folge. Später eintretende Gemeinderatsmitglieder sind vom Bürgermeister in der ersten Gemeinderatssitzung, an der sie teilnehmen, anzugeloben. Nach Verlesung der Gelöbnisformel gemäß § 18 Abs. 1 Bgld. Gemeindeordnung :

*„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung so wie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“,* leistet Herr Gerhard Schütz als Gemeinderatsmitglied mit den Worten: “ Ich gelobe “, die Angelobung.

## **2) Bestellung eines Mitgliedes der Friedhofskommission**

Der Vorsitzende berichtet, dass in Folge der Mandatsbeendigung durch Herrn Achim Alber, die Stelle eines Mitgliedes der Friedhofskommission durch die SPÖ-Fraktion neu zu besetzen ist. Sodann stellt der Vorsitzenden den Antrag, dass der eingebrachte Vorschlag der SPÖ Gemeinderatsfraktion, zur Nachbesetzung eines Mitgliedes der Friedhofskommission zum nachfolgenden Beschluss erhoben wird:

### **Beschluss 5/2018**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Friedhofskommission mit dem Mitglied GR. Schütz Gerhard neu besetzt wird.

### **3) Umsetzungsmaßnahmen zur EU – Datenschutzgrundverordnung**

Der Vorsitzende berichtet, dass mit in Geltung tretenden der Datenschutzgrundverordnung (kurz: DSGVO) der Europäischen Union am 25. Mai 2018, von den Gemeinden eine Fülle an neuen Vorgaben umgesetzt und berücksichtigt werden müssen. Mit Inkraftsetzung der DSGVO wurde das allgemein bekannte Datenverarbeitungsregister (DVR) und die damit verbundene Standard- und Musterverordnung außer Kraft gesetzt. Die Umsetzung der DSGVO und des nationalen Datenschutz-Anpassungsgesetz (DSG 2018) stellen die Gemeinden vor großen Herausforderungen, da gerade im kommunalen Bereich umfassend personenbezogene, datenschutzrechtlich relevante Daten verarbeitet werden. Die DSGVO bildet einen verbindlich rechtlichen Rahmen ab, der mit konkreten organisatorischen und technischen Informationssicherheitsmaßnahmen erfüllt werden muss. Nachstehende Umsetzungsmaßnahmen müssen nachweislich durchgeführt werden:

- Verpflichtung zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten
- Führung eines Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten
- Datenschutzfolgenabschätzung
- Betroffenenrechte

In einem ersten Schritt hat jede Behörde und jede öffentliche Stelle zwingend einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Dessen Aufgabe ist es unter anderem, den Bürgermeister als Verantwortlichen, den IT-Dienstleister als Auftragsverarbeiter und die Beschäftigten weisungsfrei zu beraten, die Einhaltung der Datenschutzvorschriften zu überwachen und als Anlaufstelle für die Datenschutzbehörde zu fungieren. Zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten liegt ein Angebotsvergleich verschiedener Dienstleister vor, welcher große Unterschiede bei den Einmalkosten und jährlichen Folgekosten zeigt. Ein genauer Preis-Leistungsvergleich hat jedoch gezeigt, dass das Angebot der Firma PSC Public Software&Consulting GmbH, 8074 Raaba, aufgrund des Einsatzes einer eigenen Webanwendung (DSdok.) zur Führung der geforderten Verarbeitungsverzeichnisse/Datenschutzdokumentation in Verbindung mit geringen monatlichen Folgekosten für Betrieb und Support bzw. für den Datenschutzbeauftragten, als Bestbieter bezeichnet werden kann. Die Einmalkosten betragen EUR 600,-- (exkl.MWST.) und die jährlichen Folgekosten für die genannten Leistungen betragen EUR 816,-- (exkl.MWST.). Abschließend erklärt der Vorsitzende, dass seitens des Österr. Gemeindebundes in Kooperation mit der Fachhochschule Hagenberg ein sogenannter DSGVO-Maßnahmenkatalog (technische Umsetzung nach dem Stand der Technik) ausgearbeitet wurde, welcher in Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten aufgearbeitet werden sollte. Hierfür sind seitens der Gemeinde die entsprechenden Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Nach eingehender Diskussion wird über Antrag des Vorsitzenden nachstehender Beschluss gefasst:

#### **Beschluss 6/2018**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass seitens der Marktgemeinde als Verantwortlicher, Herr Josef Aßmayer MSc, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter der Firma PSC, 8074 Raaba, zum Datenschutzbeauftragten bestellt wird. Die Einmalkosten in Höhe von EUR 600,-- (exkl.MWST.) und die jährlichen Folgekosten in Höhe von EUR 816,--(exkl.MWST.) für die Leistungen der Firma PSC werden genehmigt. Weiters wird der Bürgermeister als Verantwortlicher der Marktgemeinde Loretto ermächtigt die gesetzlich vorgesehenen Maßnahmen nach der Datenschutzgrundverordnung bzw. des Datenschutz-Anpassungsgesetz, zur Umsetzung zu bringen, insbesondere alle organisatorischen sowie technischen Maßnahmen zu treffen, um die Geheimhaltung der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten, zu gewährleisten.

#### **4) Faschingsgilde – Ansuchen zur Subventionierung der BÖF-Sitzung**

Der Vorsitzende berichtet, dass von der Faschingsgilde Loretto gemeinsam mit den Landesverbänden von Wien und Niederösterreich die BÖF-Tagung organisiert wurde. In der Zeit vom 21.06.-24.06.2018 wurde unter anderem in Loretto ein umfangreiches Rahmenprogramm durchgeführt. Höhepunkt war der Auftritt der Gardemädchen beim Ball im Kulturzentrum Eisenstadt. Zur Durchführung dieser Veranstaltung liegt nun ein Unterstützungsansuchen vor. Der Vorsitzende berichtet über den genauen Ablauf der BÖF. Tagung, welcher von der Vizepräsidentin der Faschingsgilde Loretto und gleichzeitigen Landespräsidentin von Wien und NÖ, Frau Brigitte Kreminger organisiert wurde. In diesem Zusammenhang wird erklärt, dass auch die Öffentlichkeit zum Ball im Kulturzentrum eingeladen war. Nach kurzer Diskussion wird über Antrag des Vorsitzenden nachstehender Beschluss gefasst:

##### **Beschluss 7/2018**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das die Faschingsgilde Loretto zur Durchführung der BÖF. Bundes-Tagung vom 21.06.2018 bis 24.06.2018 mit einer Subvention in Höhe von EUR 1.000,-- unterstützt wird.

#### **5) Ankauf eines gebrauchten kommunalen Rasenmähertraktors – Nachtrag**

Der Vorsitzende berichtet, dass der alte Kommunaltraktor Kubota, Baujahr 1991, aufgrund schwerer technischer Mängel, nicht mehr einsetzbar ist. Als Ersatzgerät wurde von der Firma Bruno Beer, 2601 Sollenau ein gebrauchter und generalüberholter Rasenmähertraktor der Marke Kubota, Dieselmotor, Type: G1900 4-WS mit 4 Radlenkung, Gebläse und Schneeschild, zum Preis von EUR 5.000,-- (inkl.MWST.) angeboten. Aufgrund der wenigen Betriebsstunden und des guten Gesamtzustandes wurde dieses Fahrzeug vom Vorsitzenden, als notwendiger Ersatz und aufgrund des dringenden Bedarfes in Verbindung mit der saisonalen Beschäftigung eines dritten Gemeindearbeiters (Aktion 50plus) ab April 2018, angekauft. Nach kurzer Diskussion wird über Antrag nachstehender Nachtragsbeschluss gefällt:

##### **Beschluss 8/2018**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das dem Ankauf eines gebrauchten kommunalen Rasenmähertraktors, Type: Kubota G1900, 4-WS, von der Firma Bruno Beer, 2601 Sollenau, zum Preis von EUR 5.000,-- (inkl.MWST.) die nachträgliche Zustimmung erteilt wird.

#### **6) Straßensanierungsmaßnahmen im Ortsgebiet – Grundsatzbeschluss**

Der Vorsitzende berichtet über den Zustand der Asphaltoberflächen auf Gemeindestraßen. Besonders im Bereich des Hauptplatzes und den Zufahrtsstraßen sind zahlreiche Netzzrisse und Asphaltaufrüche festzustellen. Aber auch in den umliegenden Siedlungsstraßen sind vermehrt Oberflächenschäden feststellbar, welche auch durch die Salzstreuung im Winter verstärkt auftreten. Es gibt Straßenbauunternehmen, welche mit speziellen oberflächlichen Sanierungsverfahren die genannten Schäden minimieren können und eine zusätzliche Oberflächenversiegelung möglich ist.

Damit kann die Lebensdauer des Asphaltaufbaues um einige Jahre verlängert werden. Sodann werden die Arbeitsschritte (verschließen und abdichten der Risse bzw. Ausgleich von Schäden und optional die gesamte Versiegelung der Oberfläche) genau erklärt und anschließend ein Angebotsvergleich der Firmen COLAS und BITUBAU für sämtliche betroffene Straßenzüge zur Diskussion vorgelegt. Seitens der Firma VIALIT wurde aus Kapazitätsgründen kein Angebot gelegt. Bei der Gegenüberstellung der Leistungen zu den jeweiligen Straßenzügen kann die Firma COLAS als

Billigstbieter festgestellt werden. Die anschließende Debatte zeigt, dass mangels Erfahrungswerten mit den genannten Maßnahmen, vorerst ein erster Bauabschnitt für den Hauptplatz, die Kirchengasse und die Zubringer (Zur Basilika und Zum Hauptplatz) durchgeführt werden soll, um die Dauerhaftigkeit der Sanierung feststellen zu können. Aufbauend auf diese Erkenntnisse könnten auch die verbleibenden Flächen mit diesen Verfahren instand gesetzt werden. Der Vorsitzende vertritt ebenfalls diese Ansicht und erklärt, dass mit dem geplanten Bauplatzverkauf auch die finanziellen Mittel sichergestellt sind. Nach umfassender Diskussion wird über Antrag des Vorsitzenden folgender Beschluss gefasst:

### **Beschluss 9/2018**

Der Gemeinderat beschließt fasst den einstimmigen Grundsatzbeschluss, dass Straßensanierungsmaßnahmen im gesamten Ortsgebiet mittels den speziellen Asphaltoberflächenanierungsverfahren einschließlich Oberflächenversiegelung der Firma COLAS GmbH, 8101 Gratkorn, durchgeführt werden sollen. Als erster Bauabschnitt werden die Arbeiten zur Sanierung des Hauptplatzes und der Kirchengasse auf Grundlage des Angebotes der Firma COLAS, einschließlich einfacher Oberflächenbehandlung in Höhe von rund EUR 34.000,-- (inkl.MWST.), zur Vergabe gebracht. Weiters wird einstimmig beschlossen, dass die Straßenzubringer: Zur Basilika und Zum Hauptplatz ebenfalls mit einer einfachen Oberflächenbehandlung auf Basis der angebotenen Einheitspreise saniert werden, um ein einheitliches Erscheinungsbild, zu gewährleisten.

### **7) Gemeindebauplatz-Ansuchen Grst.Nr. 180/36**

Der Vorsitzende berichtet, dass, Frau Stipsits Nicole, mit Schreiben vom 15.06.2018, um Kauf des Gemeindebauplatzes Grst.Nr. 180/36, angesucht hat. Sodann wird vom Vorsitzenden festgestellt, dass die Bewerberin die Vergaberichtlinien erfüllt. Weiters wird die Situierung des Grundstückes im Ausmaß von 643 m<sup>2</sup> aufgrund des vorliegenden Auszuges aus der Katastermappe dargestellt. Dieses liegt im neuen Erweiterungsgebiet in der Steinbruchstraße. In diesem Zusammenhang wird auf die Beschlüsse Nr. 2a/2016 und 2b/2016 hingewiesen, wo der Kaufpreis mit EUR 57,--/m<sup>2</sup> neu festgesetzt wurde bzw. die Bedingungen zur Vergabe neu definiert worden sind. Sodann werden die Bestimmungen der Auflagen und Bedingungen, welche in den Kaufvertrag aufgenommen werden sollen zur Kenntnis gebracht. Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, dass Grundstück Nr. 180/36 im Ausmaß von 643 m<sup>2</sup>, zu einem m<sup>2</sup>-Preis von EUR 57,00 das sind EUR 36.651,-- an Frau Stipsits Nicole, zu verkaufen. Die Auflagen und Bedingungen sind in den Kaufvertrag aufzunehmen und sämtliche mit dem Verkauf verbundenen Kosten sind von der Käuferin zu tragen.

### **Beschluss 10/2018**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Grundstück Nr. 180/36 im Ausmaß von 643 m<sup>2</sup>, zum m<sup>2</sup>-Preis von EUR 57,00 das ist EUR 36.651,-- an Frau Stipsits Nicole, zu verkaufen.

### **8) Ankauf eines Druck-Kopiergerätes einschließlich Servicevertrag**

Der Vorsitzende berichtet, dass mit Beschluss 1/2010 des Gemeindevorstandes ein multifunktionales Druckkopiergerät angekauft wurde und ein All-In-Service- und Wartungsvertrag abgeschlossen wurde. Die Firma Terpotiz, welche vor kurzem von der Firma Sharp Electronics Österreich übernommen wurde hat in diesem Zusammenhang mitgeteilt, dass der bestehende Wartungsvertrag, der gewöhnlich eine Laufzeit von 5 Jahren aufweist, aufgrund des Alters des Gerätes nicht mehr

verlängerbar ist. Gleichzeitig wurde ein Angebot über den Kauf bzw. Miete eines Nachfolgemodells einschließlich Servicevertrag vorgelegt.

Sodann wird das angebotene Gerät vom Vorsitzenden erläutert und erklärt, dass die Kaufvariante gegenüber Miete, um rund EUR 1.000,- günstiger ist. Der angebotene All-In-Servicevertrag und Wartungsvertrag beträgt für Schwarz-Weißdrucke EUR 0,0059/Seite und für Farbdrucke EUR 0,04/Seite und ergibt ebenfalls eine Ersparnis gegenüber dem auslaufenden Vertrag.

Nach eingehender Debatte wird über Antrag des Vorsitzenden nachstehender Beschluss gefasst:

### **Beschluss 11/2018**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ein netzwerkfähiges Druck-Kopiergerät einschließlich Scanfunktion (A4-A3,) und Finisher mit Sattelheftung, der Type: Sharp MX-2630N, von der Firma SHARP Electronics (Europe) GmbH: Zweigniederlassung Österreich, Permyerstraße 11, 7000 Eisenstadt, in Höhe von EUR 3.990,- (exkl.MWST.), anzukaufen und einen All-In-Servicevertrag und Wartungsvertrag für die Lieferung von sämtlichen Verbrauchsmaterialien und allen Servicearbeiten in Höhe von EUR 0,0059/Seite für Schwarz-Weißdrucke und EUR 0,040/Seite für Farbdrucke, abzuschließen.

### **9) Rechnungsprüfungsbericht vom 03.04.2018**

Der Vorsitzende berichtet, dass die letzte Rechnungsprüfung am 03.04.2018 in Anwesenheit des Obmannes Schmid Jürgen, GR. Heide Sommerer und GR. Spielauer Karl-Heinz durchgeführt wurde und darüber die von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses verfasste und unterfertigte Verhandlungsschrift vorliegt. Sodann ersucht der Vorsitzende den Obmann des Prüfungsausschusses um seine Berichterstattung. Dieser bringt den Inhalt der Niederschrift den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis. Sodann wird dieser Rechnungsprüfungsbericht in Form der vorliegenden Verhandlungsschrift zur Kenntnis genommen.

### **10) Allfälliges**

Der Vorsitzende berichtet über die Möglichkeit an einem länderübergreifenden EU. Interreg- Projekt in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden bzw. Nachbarstaaten teilzunehmen. Hierzu soll in Loretto die Geschichte des Klosters und der Kirche wissenschaftlich aufgearbeitet werden und eine Infotafel bzw. Informationsmaterial zur Verfügung gestellt werden. Aufgrund des Kostenanteils der Gemeinde in Höhe von EUR 2.000,-, wurde hierzu von ihm die Zustimmung erteilt.

In Bezug auf den durchgeführten Breitbandausbau findet seitens der Telekom-Austria A1 eine Informationsveranstaltung in der Zeit vom 04.07.-05.07.2018, in der Zeit von 08:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindeamt statt.

Der Vorsitzende berichtet, dass die traditionelle Sommwendfeier in Zusammenarbeit mit der FF-Loretto, am 30. Juni 2018, ab 17:00 Uhr in der Erdaushubdeponie stattfindet. Es ergeht an alle Gemeinderäte und Ersatzmitglieder die herzliche Einladung zur Teilnahme und die gleichzeitige Bitte, die Arbeiten beim Ausschank etc., tatkräftig, zu unterstützen.

Abschließend berichtet GR. Freudenthaler Othmar über die abschließenden Planungen zur Installierung eines Alarmierungssystems beim Abwasserpumpwerk nach Leithaprodersdorf. Abschließend weist der Vorsitzende auf die Wichtigkeit zur Installierung eines Alarmierungssystems hin, um künftig wesentlich schneller auf Mängel bzw. Schäden reagieren zu können.

## Aus dem Ort:

Der Vorstand der Marktgemeinde Loretto gratulierte zu folgenden Anlässen:

### Geburtstage:

Mai: Herrn Oswald Markus Heumayr zum 90. Geburtstag.  
Juni: Frau Maria und Leo Tschank (Jänner) zum  
91. Geburtstag.

### Standesamtliche Hochzeiten:

Im Mai: Ilona und Gerald Bauer  
Jaqueline und Ivan Klaric  
Im Juni: Manuela und Jörg Kolauch aus der Waldstr.  
Im Juli: Patricia und Roman Wugetisch  
Dr. Alena und Dieter Kraus aus der Steinbruchstr.  
Im August: Anita und Oskar Bley aus der Heidegasse.  
Dominique und Andreas Zwiletitsch

**Krankenbett für die Gemeinde:** Es ergeht ein großes Dankeschön an Frau Susanne Oberhofer für die Schenkung eines elektronischen Krankentettes mit Matratze. Derzeit stehen von unseren insgesamt drei Betten zwei zur Verfügung, welche über die Gemeindeganzlei angefordert werden können.

**Veranstaltungen:** In den vergangenen Monaten wurden viele Veranstaltungen, wie das Pfarrfest, das Sommerfest der Firma Weha, das Tritsch Tratsch Fest, das Ministrantenfest, die Sonnwendfeier das Grillfest des UTC Loretto durchgeführt. Es ergeht der Dank an alle die sich im Dienste für die Allgemeinheit hier für Arbeiten zur Verfügung gestellt haben und dadurch einen hohen gesellschaftlichen Beitrag erbracht.

**Kirtag am 15. August:** Am 15.08.2018 stand in der kleinsten Marktgemeinde Österreichs wieder der traditionelle Kirtag im Mittelpunkt Aufgrund der vielen Aussteller mussten in diesem Jahr erstmals Marktbesucher abgelehnt werden. Bewährt hat sich das neue Fußgängerleitsystem, wodurch es zu keinen Staubbildungen mehr für den Fahrzeugverkehr kommt, da die Zufahrtsstraße zu den Parkplätzen nur mehr für die Fahrzeuge zur Verfügung steht. Ich möchte mich hierbei bei den Gemeindebediensteten, der Polizei, der Feuerwehr, den Gewerbebetrieben, den Vereinen und allen "helfenden Händen" bedanken die für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und Verköstigung der Besucher sowie der Beseitigung des Mülls gesorgt haben.

**Volksschule:** Bei einem Besuch durch den Gemeindevorstand (Vzbgm. Eberhard Brunner, Bgm. Markus Nitzky) konnten zwanzig Kinder für das Schuljahr 2018/2019 begrüßt werden. Als "Taferlklassler" sind neu in die Schule eingetreten: Lotta Kitlizka und Martin Neissl. Als Unterstützung für den Ankauf von Schultensilien wurde allen unseren Kindern am 1. Schultag nach der Kindermesse ein "Schulstartgeld" übergeben.

**Kinderspielplatz:** Das Trampolin wurde nach einer Beschädigung mit einem neuen Sprungtuch ausgestattet. Ebenso wurden beide Fußballtore mit neuen Netzen ausgerüstet. Es wird ersucht keine Beschädigungen an Gemeindeganztum vorzunehmen.

**Bundesheercup Orientierungslauf:** Am 13. Juli 2018 nahmen 70 Personen des Bundesheers an einem Cupbewerb im Orientierungslauf in Loretto teil. Seitens des UTC Loretto wurde die Tennisanlage für diesen Bewerb zur Verfügung gestellt. In einem Schreiben bedankte sich das

Bundesheerkommando für die zur Verfügungstellung der Duschanlagen und Verköstigung der Teilnehmer.

**Vdfl- Verein der Freunde Loretto:** Durch den Verein wurden in diesem Jahr beide Stockschießbahnen saniert, wobei Kosten von ca. € 7.000,- entstanden. Derzeit werden die naheliegenden Grünflächen neu angelegt, wobei das Erscheinungsbild der Anlage verbessert wird. Ein Dank ergeht an alle die mit ihrem Einsatz den Verein unterstützen. Wer Interesse hat, kann jeden Dienstag am Stockschießen teilnehmen und Vereinsmitglied werden.

**Bedarfszuweisungen:** Neben den Ertragsanteilen bilden die Bedarfszuweisungen eine wichtige finanzielle Einnahme für das Budget unserer Gemeinde. In den letzten Jahren wurden € 50.000,- im Halbjahr seitens der Landesregierung an unsere Gemeinde als Sockelbetrag überwiesen. In neuen Richtlinien wurden diese heuer seitens der Landesregierung im Landesamtsblatt v. 13.07.2018 ersichtlich, neu geregelt. Verschiedene Schlüssel wie Bevölkerungsentwicklung, Kommunalsteuer, Erwerbsquote, Einwohner, Finanzkraft usw. wurden dafür verwendet. Klar ersichtlich ist das aufgrund dieser Neuregelung Gemeinden unter 1000 Einwohner stark benachteiligt werden. Für Loretto mit einem neuen Bedarfszuweisungsbetrag von € 33.819,53- im Halbjahr wirkt sich das mit einem Minus von ca. € 16.000,- eklatant aus. Das Gesamtminus im Jahr von ca. € 32.000,- wird unsere kleine Marktgemeinde vor neue Herausforderungen stellen. Im heurigen Jahr konnte seitens der Gemeindevertreter ein Ausgleich von € 18.000,- über Projekte für uns erzielt werden, da die Budgets bereits feststanden und mit den üblichen Bedarfszuweisungen in den Haushaltsvoranschlägen gerechnet wurde. Da Verlustausgleiche über Projekte kein Zukunftsmodell sein können, wird nur eine Adaptierung dieser Richtlinien für kleine Gemeinde eine Verbesserung herbeiführen.

### Vorschau:

**Termine:** 08.09.2018: 2. Kirtag- Maria Geburt  
16.09.2018: Kroatischer Kirtag

**3. Sperrmüllaktion:** Am **29.9.2018, 08.00 bis 12.00 Uhr** findet die letzte Sperrmüllaktion der Marktgemeinde Loretto in diesem Jahr statt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verglasung von Türen und Fenster vor der Verbringung zum Sperrmüll in der eigenen Restmülltonne zu entsorgen ist.  
Autoreifen werden nicht angenommen und können bei einem Händler entsorgt werden.

**VORSORGE-DICKDARMKREBS-2018-** siehe letzte Seite.

**Wandertag des UTC- Loretto:** 26.Oktober, um 09.30 Uhr. (Treffpunkt Tennisanlage)

**Impressum:** Herausgeber und Medieninhaber,  
Marktgemeinde Loretto, 2443 Hauptplatz 9



*Eine schöne Herbstzeit  
wünscht im Namen der Mandatäre und  
aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
Bürgermeister Markus Nitzky*

# VORSORGE-DICKDARMKREBS-2018

## INFO-SCHREIBEN STUHLTEST

Liebe Bürgerinnen! Liebe Bürger!

Dickdarmkrebs zählt weltweit zu den häufigsten Krebserkrankungen – allein in Österreich erkranken jährlich rund 5.000 Menschen an einem kolorektalen Karzinom (KRK) – rund 2.500 verlieren den Kampf gegen die Krankheit. Zudem weist Österreich ein deutliches Ost-West-Gefälle auf, d.h. gerade das Burgenland ist in hohem Maße von Neuerkrankungen sowie Todesfällen betroffen. Allerdings ist gerade diese Krebsform, wenn sie frühzeitig erkannt wird, vollständig heilbar. Mit einer relativ einfachen Untersuchungsmethode, dem Nachweis von okkultem, also mit freiem Auge unsichtbarem, Blut im Stuhl ist eine Früherkennung von Schleimhaut-Polypen im Dickdarm möglich. Diese als Adenome bezeichneten gutartigen Schleimhautwucherungen gehen im Laufe von Jahren in bösartige Formen über und lassen den eigentlichen Krebs erst entstehen. Durch die Entfernung von gutartigen Frühformen ist es möglich, diese Entwicklung aufzuhalten und die damit verbundene Erkrankungs- und Sterblichkeitsrate deutlich zu verringern.

Aus diesem Grund bietet unsere Gemeinde auch heuer wieder – in Zusammenarbeit mit dem Burgenländischen Arbeitskreis für Sozial- und Vorsorgemedizin (BAKS) – allen Bürgerinnen und Bürgern ab Vollendung des 40. bis Vollendung des 80. Lebensjahres eine kostenlose Untersuchung an. Diese findet im Rahmen eines Screenings statt, das heißt, dass Personen, welche vermehrt Blut mit dem Stuhl ausscheiden, herausgefiltert und zu einer Dickdarmspiegelung überwiesen werden. Dieses Prinzip beruht auf dem Umstand, dass Schleimhautpolypen und insbesondere Karzinome vermehrt Blut absondern. Dies geschieht aber nicht kontinuierlich, sondern vielmehr periodisch. Fällt also ein einzelner Test negativ aus, kann dadurch das Vorhandensein eines Polyps/Karzinoms nicht automatisch ausgeschlossen werden. Nur durch die regelmäßige, also **jährliche Teilnahme** kann eine Steigerung der Erkennungs- und Heilungsrate gewährleistet werden.

Derzeit werden den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, die der Zielgruppe angehören, Stuhltests zugestellt. Bitte verwenden Sie diesen entsprechend der mitgelieferten Beschreibung – ***der neue Test ist nur mehr einmalig durchzuführen*** - und geben Sie ihn bei Ihrem **burgenländischen Hausarzt** oder an der angeführten Sammelstelle im entsprechenden Zeitraum wie folgt ab:

**Testzeitraum: 1. Oktober bis 12. Oktober 2018**

**Abgabezeitraum: MO. 08. Oktober (7:00 bis 12:00 Uhr) u. DO. 11. Okt. (7:00 bis 12:00 Uhr)**

**Sammelstelle: Gemeindeamt Loretto**

Die Auswertung der Stuhltests übernimmt ein Labor. Positive Teilnehmer werden von den niedergelassenen ÄrztInnen über das Testergebnis in Kenntnis gesetzt und nach entsprechender Aufklärung zu einer Koloskopie überwiesen. Mit dieser Vorgangsweise soll sichergestellt werden, dass sowohl die ärztliche Schweigepflicht als auch der Datenschutz gewährleistet sind.

Der Effekt dieser kostenlosen Vorsorgeleistung ist durch zahlreiche Studien nachgewiesen.

***Durch eine jährliche Teilnahme leisten Sie einen entscheidenden Beitrag für den Erhalt Ihrer Gesundheit und steigern somit Ihre Lebensqualität!***

Mit der Hoffnung auf eine zahlreiche Teilnahme zeichnen die Organisatoren:

Markus Nitzky  
Bürgermeister

Dr. Andreas Vlaschitz  
Gemeindefarzt

Ärztlicher Leiter  
Dr. Gernot Leeb